Newsletter 65

Das Stephanushaus informiert

15. Februar 2021

Liebe Angehörige, Freunde und Interessierte,

nachdem die Impfungen für unsere Einrichtung „durch“ sind, der Lockdown zwar langsam aber kontinuierlich sinkende Inzidenzen auf die 50 bewirkt, könnte man doch auf die Idee kommen, so langsam aber sicher die Besuchseinschränkungen zu lockern.

Besuchseinschränkungen bleiben vorerst

Aus folgenden Gründen steht dies aber bisher nicht an: Wir haben im Vergleich zu anderen Einrichtungen bereits seit Beginn der Testungen relativ liberale Auflagen. Während anderswo Bewohner noch im Zimmer isoliert sind und z.B. dort Mahlzeiten stets allein zu sich nehmen, haben wir am Konzept der Kleingruppe festgehalten. Auch sind seitdem wieder Zimmerbesuche möglich. Ausgangsbeschränkungen für Bewohner hatte wir eh nur ganz am Anfang der Pandemie. Und so blieben als Lockerungen der Wegfall der Tests, der Verzicht auf Masken oder die Aufhebung der Besuchszeiten. Diese Auflagen gibt uns aber der Gesetzgeber vor und der behält, meines Erachtens auch zurecht, seine bisherige Linie bei. Denn insgesamt ist die Anzahl der Geimpften in der Bevölkerung noch zu gering, die Verbreitungsgeschwindigkeit von mutierten Viren zu hoch und auch das Auftreten von Infektionsgeschehen trotz Impfung wurde beobachtet.

Interessant ist, dass in der Zwischenzeit die Briefe vom Landratsamt gekommen sind, in der die über 80 jährigen zur Impfung aufgefordert werden. Um niemanden zu verwirren, haben wir die Briefe nur an die nicht geimpften Bewohner*innen bzw. deren Angehörigen verteilt.

Jahresfest in Rummelsberg abgesagt

Das traditionelle Jahresfest an Himmelfahrt wird aufgrund der unklaren Lage für dieses Jahr erneut abgesagt.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Schmidt

Menschen an Ihrer Seite.
Die Rummelsberger